

[24515] Soeben erschien:

Neue Schule

für die

Viola oder Bratsche

(auch zum Selbstunterricht)

von

A. Brunner.

Preis geb. 2 M no.

50 Seiten.

Text deutsch und englisch.

Bezugsbedingungen:

(Bar mit 50% und 7/6, à cond. mit 40% Rabatt.)

Ich empfehle diese vortreffliche Schule, welche an Gründlichkeit, Ausstattung und billigen Preis alle anderen Bratschenschulen übertrifft, Ihrem besonderen Interesse.

Jul. Heinr. Zimmermann
in Leipzig.

[24725] Soeben ist erschienen:

Adress- u. Geschäfts-Handbuch

der

vgl. württemb. Kreis-Haupt- u. Oberamtsstadt

U l m

und der unmittelbaren königl. bay. Stadt

Neu-U l m

1891.

Bearbeitet von Polizeiinspektor **Mad.**

Mit einem Plan beider Städte.

Preis geb. 4 M ord., 3 M 50 J netto.

Ulm a. D., 20. Juni 1891.

J. Ebner'sche Buchhandlung.

[24672] Soeben erschienen:

Verhütung der Lungenschwindsucht durch die Erziehung.

Studie von

Julius Zuppinger

(Verfasser von „Kinderheil — Menschenheil“!).

Preis 25 J ord., 15 J no.

Die rationelle Volksernährung.

Von demselben.

Preis 30 J ord., 20 J no.

Beide Vorträge behandeln hochwichtige Themata und eignen sich zur Massenverbreitung durch hygienische Vereine. Der Verfasser ist Vegetarianer.

In Partien bedeutend billigere Preise.

St. Gallen.

Verlag von **F. Hasselbrink.**

[24671] Soeben erschien:

Geschichte

des

Freihandzeichen-Unterrichtes

in der Schweiz

von

Oskar Pupikofer.

II. Theil. 1. Heft.

Der Freihandzeichenunterricht in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Mit 1 Portrait Pestalozzi's.

1 M 60 J ord., 1 M 20 J netto.

Für Zeichnungsschulen und Zeichnungslehrer, Lehrer- und Seminarbibliotheken von Interesse.

Bitte Kontinuationsliste anzulegen.

St. Gallen.

Verlag von **F. Hasselbrink.**

[24716] Soeben erscheint Heft VII (Juli) des siebenten Jahrganges der

Gesellschaft.

Monatsschrift für Literatur, Kunst und Sozialpolitik.

Begründet und herausgegeben

von

M. G. Conrad.

Inhalt: Bildniß von Professor **Wilhelm Wundt.** — **M. G. Conrad,** Die Unschl. baren. — **A. Antepf,** Oekonomisch-politische Perspektiven. — **F. Schubring,** Mehr Herz

fürs Volk! — **O. Panizza,** Andreas Hofer ein schwäbisches Bauernspiel. — Unser Dichteralbum mit Beiträgen von **Arthur Pfungst,** **O. J. Bierbaum,** **Viktor von Kohlenegg,** **Peter Merwin** u. A. m. — **Maria Janitschek,** Wiedergefunden. Eine Skizze. — **Hans Mertan,** Frühlingssturm, Landschaftsstudie. — **Sw. Kunow,** Die Furcht in der Erziehung. — **G. Ludwigs,** Psychophilosophie. — **G. Steger,** Dürke, Novelle. — **Edgar Steiger,** Wilhelm Wundt. — **M. G. Conrad,** Münchener Kunstleben. — **Kritik:** Romane u. Novellen. — Lyrik — Dramen — Französische, Englische, Portugiesische, Provenzalische Litteratur — Soziale Litteratur — Vermischtes.

Preis vierteljährlich 3 M ord., 2 M 25 J netto.

Einzelne Hefte 1 M 30 J ord., 1 M no.

Vierteljahrs-Einbanddecken à 1 M 50 J ord., 1 M 20 J no.

Leipzig. **Wilhelm Friedrich.**

Ambr. Abel in Leipzig.

[24660]

Soeben erschien und wurde nach Massgabe der vorliegenden Bestellungen versandt:

Schriften der Gesellschaft

für

psychologische Forschung,

Heft 2.

enthaltend:

Münsterberg, Dr. med. et phil. **Hugo,** Ueber Aufgaben und Methoden der Psychologie. 182 Seiten. Preis 6 M ord., 4 M 50 J netto, 4 M bar.

Ich bitte auch für dieses Heft um gef. thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Juni 1891.

Ambr. Abel.

Massen-Absatz.

[24771]

Soeben erschien:

Sind

die Börsenkurse jetzt tief genug?

Preis 1 M 20 J ord., 80 J no. u. 7/6.

Zur Probe liefere ich, wenn umgehend bestellt, 5 Explre. für 3 M.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche sich für die voraus gegangenen Broschüren „Ist der Börsenkrach in Sicht“ und „Deutsches Kapital am Vorabend einer ernsten Krisis“ in lebenswürdiger Weise verwendet haben, kennen bereits die Leichtigkeit des Absatzes. Ich lade deshalb diese, sowie solche, die noch nichts bezogen haben, zur gef. Probebestellung höflichst ein.

Bei günstiger Placierung in der Auslage verkauft sich das Werkchen von selbst.

Mir umgehend Ihre gefällige Bestellung erbittend,

Hochachtungsvoll

Ansbach, 21. Juni 1891.

Max Elchinger.

495*